

Faxanmeldung an 0351 458-6332

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

.....
 Titel, Name, Vorname

.....
 Institut, Adresse

.....
 E-Mail:.....

.....
 Tel.:.....

.....
 Fax:.....

Ich nehme an der 10. Dresdner Körperbildwerkstatt teil:
 (bitte ankreuzen)

- volle Tagungsgebühr.....120 €
- ermäßigte Tagungsgebühr.....30 €
 (für PJler, PiP, Studenten → Bitte Nachweis anfügen!)
- Tagesgebühr Freitag.....60 €
- Tagesgebühr Samstag.....70 €

Workshopauswahl

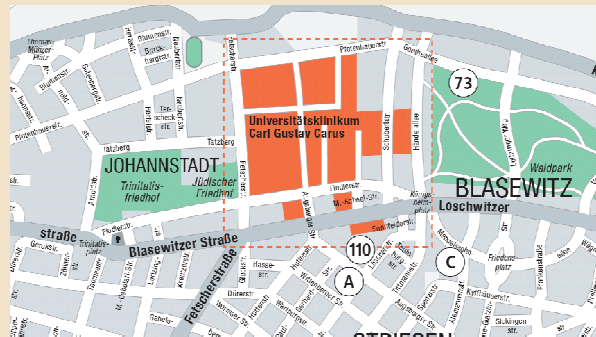
(Bitte die Nummer eintragen, siehe im Programm)

Freitag	1. Wahl	<table border="1"><tr><td>F</td><td> </td></tr></table>	F		2. Wahl	<table border="1"><tr><td>F</td><td> </td></tr></table>	F	
F								
F								
Samstag	1. Wahl	<table border="1"><tr><td>S</td><td> </td></tr></table>	S		2. Wahl	<table border="1"><tr><td>S</td><td> </td></tr></table>	S	
S								
S								

Überweisung der Tagungsgebühr

Empfänger: Carl Gustav Carus Management GmbH
 Kto.: 11248333; BLZ: 120 300 00 (Dts. Kreditbank AG).
 Verwendungszweck: KBW 2009 + Ihr Name
 Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, bei einer Abmeldung von der Tagung und der damit verbundenen Rücküberweisung der Gebühr eine Bearbeitungspauschale von 10 Euro zu erheben.

SO FINDEN SIE UNS



Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 Fetscherstraße 74
 01307 Dresden

Hörsaal im Dekanatsgebäude (Haus 40)
 Zugang Fiedlerstraße

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. med. Peter Joraschky
 Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden

Information und Kontakt

Erika Kleinen
 Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

E-Mail: eri.kleinen@uniklinikum-dresden.de
 Telefon: 0351 458-17097 oder -7089
 Fax: 0351 458-6332

www.psychosomatik-ukd.de > Veranstaltungen
www.dresden.de (Hotels)

Das Programm wurde mit insgesamt 13 CME-Punkten von der Sächsischen Landesärztekammer sowie 13 Fortbildungspunkten von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer zertifiziert.



**10. Dresdner
 Körperbildwerkstatt**

**Die Zukunft der
 körperorientierten Psychotherapie**

Wirkfaktoren und Methodenintegration

27. – 28. November 2009



FREITAG – 27. NOVEMBER 2009

Moderation: Peter Joraschky, Dresden
Hedda Lausberg, Köln

15:00 Uhr Begrüßung
Peter Joraschky, Dresden

15:05 Uhr Qualitative und quantitative Untersuchungen zu Körperbildstörungen bei Patienten mit plastisch-chirurgischen Interventionen
Ada Borkenhagen & Simone Preiß, Berlin

15:55 Uhr Wirkfaktoren der KBT
Karin Schreiber-Willnow, Bad Honnef
Klaus-Peter Seidler, Hannover

16:45 Uhr Kaffeepause

17:10 Uhr Analyse basaler Lebensbewegungen
Günter Heisterkamp, Ratingen

18:00 bis 20:00 Uhr WORKSHOPS F1 – F6

F1 Günter Heisterkamp, Ratingen
Analyse basaler Lebensbewegungen

F2 Marianne Eberhard-Kaechele, Köln
Tanztherapie und andere Körpertherapien: Schnittmengen und Eigenheiten

F3 Claudia Stolte, Dresden
Bewegungsspiegelung und Körpersprache – Angewandte Tanztherapie

F4 Karin Schreiber-Willnow, Bad Honnef
Leibhaftiges Erleben: die Wirkfaktoren der Konzentrativen Bewegungstherapie praktisch erkunden

F5 Hubertus Deimel & Heidi Büscher, Köln
Bewegungstherapie bei Suchterkrankungen

F6 Frank Röhricht, London
Schulenspezifische Interventionen in der integrativen Körperpsychotherapie

SAMSTAG – 28. NOVEMBER 2009

Moderation: Frank Röhricht, London
Klaus-Peter Seidler, Hannover

9:00 Uhr Funktionelle Entspannung
Claas Lahmann, München

9:45 Uhr Vertiefung des Erlebens: Modalität oder Wirkfaktor körperbezogener Arbeit in der Psychotherapie?
Ulfried Geuter, Berlin

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Körpermodifikation
Aglaja Stirn, Frankfurt

11:45 Uhr Podiumsdiskussion

„Zukunft der integrierten Körperpsychotherapie“

Mit Ulfried Geuter (Berlin), Claas Lahmann (München), Hedda Lausberg (Köln), Frank Röhricht (London), Klaus-Peter Seidler (Hannover), Sabine Trautmann-Voigt (Bonn), Ralf Vogt (Leipzig)
Moderation: Peter Joraschky (Dresden),

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 bis 16:00 Uhr WORKSHOPS S1 – S5

S1 Sabine Trautmann-Voigt, Bonn
Grammatik der Körpersprache – Interaktionsanalyse als vertiefte Diagnostik

S2 Ralf Vogt, Leipzig
Ekel vor Berührung und Widerwillen gegen Bewegung - Probleme und Lösungs-ideen in der Körperpsychotherapie

S3 Klaus-Peter Seidler, Hannover
Wege zum Leib- und Selbsterleben in der KBT

S4 Claas Lahmann, München
Funktionelle Entspannung

S5 Achim Schubert, Ebersberg
Das Körperbild in Diagnostik und Therapie: Die Körperskulptur als modulare projektive Methode

